

## RAPID-FLOOR Protect MS

Wasserbasierende, emissionsarme und lichtstabile Versiegelung

### Anwendungsbereiche:

zur vielfältigen Anwendung in der Estrich- und Industriebodentechnik im Innenbereich, wie z.B.:

- matte Endversiegelung
- klassische Anwendungsbereiche sind z.B. Wohnräume, Schulen, Aufenthaltsräume, Krankenhäuser, Shops und Showrooms
- im ausgehärteten Zustand beständig gegen Wasser, See- und Abwasser, Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe sowie eine Vielzahl von Lösemitteln (Achtung: Farbtonveränderung möglich!)

### Produkteigenschaften:

- lösemittelfrei
- nicht gefüllt
- nicht pigmentiert
- wasserbasierend
- gute Abriebfestigkeit
- leichte Verarbeitbarkeit
- gut zu reinigen

### Anforderungen an den Untergrund:

- Der Untergrund muss trocken (**Zement <4,0 CM%, Anhydrit <1,0 CM%**), tragfähig, griffig, sauber und frei von trennenden Stoffen wie Ölen, Fetten etc. sein.
- Der Untergrund ist je nach Erfordernis durch Fräsen, Schleifen oder Strahlen vorzubereiten
- Je nach Untergrundvorbereitung entstehen u.U. unterschiedlich rauhe Oberflächen, welche den Materialverbrauch entsprechend beeinflussen.
- Die Versiegelung erfolgt **nach Grundierung mit Protect GS** auf einen neuwertigen, zement- oder calciumsulfatgebundenen Untergrund, eine intensiv grundgereinigte Altbeschichtung oder innerhalb der Überarbeitungszeit auf eine frisch beschichtete Fläche.
- Auf polymermodifizierten, zementgebundenen Untergründen sollten im Vorfeld Musterflächen angelegt werden, um die Verträglichkeit zu überprüfen.

### Technische Daten:

▪ Basis	Polyurethanharz
▪ Viskosität (25° C)	
Komponente A	ca. < 50 mPas
Komponente B	ca. 1600-2500 mPas
Mischviskosität	ca. 150 mPas
▪ Dichte (23° C)	1,08 g/cm³
▪ Haftzugfestigkeit	> Betonbruch
▪ Festkörper	ca. 40%
▪ Farbe	transparent, matt
▪ Materialverbrauch	80-120 g/m²
▪ Offenzeit im Topf	ca. 4 h (20° C)
▪ Mischungsverhältnis	5:1 (nach Gewicht) 5,5:1 (nach Volumen)
▪ Gebrauchsduer auf der Fläche bei 50% rel. Luftfeuchte:	
30°C	15-20 Minuten
20°C	25-35 Minuten
10°C	50-60 Minuten
▪ Überarbeitungszeiten bei 50% rel. Luftfeuchte:	
30°C	2-3 Stunden, maximal 12 Stunden
20°C	4-5 Stunden, maximal 24 Stunden
10°C	9-13 Stunden, maximal 48 Stunden
▪ Aushärtung ( <b>volle mechanische Belastbarkeit bei 50% rel. LF</b> ):	
3 Tage (30° C)	
7 Tage (20° C)	
10 Tage (10° C)	

## RAPID-FLOOR Protect MS

Wasserbasierende, emissionsarme und lichtstabile Versiegelung

### Verarbeitungsrichtlinie:

- Die Härterkomponente komplett in die Stammkomponente fließen lassen und mit einem geeigneten Rührwerk (z.B. Doppelrührwerk mit gegenlaufenden Rührwellen) intensiv mischen. Anschließend in ein anderes Gefäß umtopfen und nochmals durchmischen. Es **muss** eine gleichmäßige, schlierenfreie Masse vorliegen.
- RAPID-FLOOR Protect MS ist fertig formuliert. Jedoch darf das angemischte Produkt mit max. 5 % Wasser verdünnt werden.
- Nach Mischung der Harz und Härterkomponente, 15 Minuten Reifezeit abwarten und nochmals aufmischen!
- Das Produkt wird unter Verwendung eines Abstreifgitters mit kurz- oder mittelflorigen Walzen gleichmäßig im Kreuzgang verteilt.
- Bei größeren Flächen ist darauf zu achten, dass rechtzeitig angearbeitet werden muss, um Ansatzspuren zu minimieren.

### Verpackung:

- 10 kg, 33 Gebinde auf Euro-Palette (330 kg)

### Lagerung:

- Mindestens 12 Monate (trocken, kühl, frostfrei) nach Produktionsdatum
- Empfohlene Lagertemperatur: 5°-30° C
- Hinweis: Frost kann das Produkt irreversibel schädigen. Eine Lagerung bei Temperaturen > 30 °C kann die mittlere Teilchengröße erhöhen und damit zu einem erhöhten Risiko von Sedimentation oder Koagulation führen.

### Wichtige Hinweise:

- Die Luft-, Boden- und Materialtemperaturen sind zu messen und **müssen** sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen 10°C und 30°C befinden.
- Die relative Luftfeuchtigkeit muss zwischen 40% und 80% liegen.

- Die Temperatur des Untergrundes **muss** sich 3°C oberhalb der Taupunkttemperatur befinden.
- Um eine Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden sollte die Aufbringung des Mattsiegel MS bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen.
- Während der Aufbringung und der Erhärtung des Harzes ist auf gute Durchlüftung zu achten.
- Während der gesamten Erhärtungsphase muss die Fläche vor direktem Wasserkontakt geschützt sein.

**Bitte beachten Sie dieses technische Merkblatt.  
In Zweifelsfällen empfehlen wir, weitere  
Herstellerinformationen einzuholen oder  
eine Probefläche anzulegen.**